Algarve individuell - Von den grünen Hügeln an die Küste

Quer durch das ursprünglich gebliebene bergige Hinterland an die traumhaft schöne felsige Südküste der Algarve... Die ersten 3 Etappen führen mitten durch die Hügel der „Serra“, eine kaum bewohnte völlig naturbelassene Gegend. Die Landschaft wird von Korkeichen, Eukalyptus- und Pinienhainen bestimmt, im Wechsel mit offenem Gelände, niedrigen Büschen wie Ginster, Zistrosen, Medronho und den typischen Macchia Feldern. Immergrüne Flusstäler werden durchquert, vorbei an □e□lauen Stauseen mit atemberaubenden Aussichten über das unendliche Hügelmeer bis zum Küstengebiet.... immer vom Atlantik begleitet geht es auf ausgewählten Wegen entlang der faszinierenden Küste. Goldgelbe Felsklippen, einsame Badebuchten mit traumhaft schönen Ausblicken auf den tiefblauen Atlantik bis zum südwestlichsten Punkt Europas dem „Cabo de São Vicente”. Erleben Sie auf dieser Radreise die abwechslungsreiche einzigartige Landschaft!

Algarve individuell - Von den grünen Hügeln an die Küste

2PTFAO011B

Lisa Bikes Lda. / AlgarveCycling

Bereistes Land

Portugal

Schwierigkeitsgrad

Reiseart

Radreisen

Reisedauer

8 Tage

Highlights

> Entdecke sowohl die Küste als auch das Landesinnere

> Rieche den Duft wilder Kräuter

> Besichtige das Wohnhaus von Heinrich dem Seefahrer

Reiseverlauf

Tag 1 Willkommen in Portugal

Individuelle Anreise nach Faro.

Unterkunft

Hotel Eva ★★★★ o.Ä.
Faro PT

Tag 2 Radtour 1 Azinhal - Vaqueiros

Am Morgen Transfer nach Azinhal, nahe der spanischen Grenze zum Tourstart. Eine gut ausgebaute, wenig befahrene Straße führt durch eine Allee, durch das Dorf hinaus in Richtung des Grenzflusses Guadiana. Es geht in die Serra do Caldeirão, daß hüglige, einsame Hinterland. Von einer Anhöhe aus ist bereits der kleine, hübsche Ort Odeleite zu sehen, mit dem dahinterliegenden tiefblauen Stausee. Die Strecke führt einige Kilometer am See entlang....Natur pur! Auf sehr guten Straßen mit wenig Verkehr, radelt man durch die menschenleere Landschaft, die Straßen gesäumt mit niedrigem Buschwerk wie Ginster und Zistrosen. Im Frühjahr ein einziges Blumenmeer. Immer wieder geht es vorbei an kleinen Weilern mit weiß gekalkten, meist unbewohnten Häusern. Immer leicht ansteigend führt die Strecke in Richtung Vaqueiros, wo heute übernachtet wird.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 860 hm	ca. 860 hm	ca. 39 km

Verpflegung

Frühstück

Unterkunft

Alojamento Local Casas da Aldeia o.Ä.
Vaqueiros PT

Tag 3 Radtour 2 Vaqueiros - Barranco do Velho

Die heutige Etappe ist durch stetiges bergauf und bergab geprägt. Das Landschaftsbild wechselt. Fichten-, Mandel-, Eukalyptusbäume, viele verschiedene Buscharten und Medronho Bäume säumen den Weg. Die mit ursprünglich gebliebenen Charakter, ruhige Ortschaft Cachopo liegt mitten in der Serra. Die Strecke führt durch dichte, würzig duftende Fichtenhaine, über Hügelkuppen von denen sich immer wieder atemberaubende Aussichten zum Küstengebiet und über das Hügelmeer der Serra bieten. Nach Castelão führt die Strecke hinunter zum Flüsschen Ribeira de Odeleite, welches auf einer abenteuerlichen Steinbrücke überquert wird. Dem Ufer entlang radelt man im Schatten der üppigen Vegetation. Bergauf geht es zum Dörfchen Parizes und weiter entlang der “Rota de Cortiça” , eine Strecke gesäumt mit Korkeichen, nach Barranco do Velho, dem heutigen Etappenende.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 840 hm	ca. 840 hm	ca. 39 km

Verpflegung

Frühstück

Unterkunft

Pensão a Tia Bia o.Ä.
Barranco do Velho PT

Tag 4 Radtour 3 Barranco do Velho-São Bartolomeu de Messines

Heute wird wieder die Zivilisation erreicht! Auf einer neu asphaltierten Straße - ohne viel Verkehr, geht es in einer rauschenden und langen Abfahrt, mitten durch ein mit uralten Korkeichen dicht bewaldetes Gebiet. Hier scheint die Zeit still zu stehen! Auf der schönen Panoramastraße führt die Strecke immer geradeaus, in einem leichten auf und ab, vorbei an vielen kleinen Dörfern in Richtung São Bartolomeu de Messines. Es bieten sich immer wieder herrliche Aussichten zum Küstengebiet. Kurz nach Salir gibt es einen kleinen Schwenker um den “Rocha da Pena” herum. Landwirtschaftliches Gebiet, Orangenplantagen und die für die Algarve typischen Bäume, wie Johannisbrot, Feigen und Mandeln prägen nun das Gebiet. Nach einem kurzen Anstieg wird danach in einer langen Abfahrt das heutige Etappenende erreicht. Die Unterkunft befindet sich in einem renovierten Gebäude aus dem 16. Jhd. in welchem sich auch das dazugehörige Restaurant befindet.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 560 hm	ca. 560 hm	ca. 45 km

Verpflegung

Frühstück

Unterkunft

Bartholomeu Guesthouse
São Bartolomeu de Messines PT

Tag 5 Radtour 4 São Bartolomeu de Messines - Portimão

Die heutige Strecke führt an den Atlantik. Eine Mischung aus gut gefestigten Naturwegen und asphaltierten Straßen, zu Beginn mit einigen sehr kurvenreichen, sowie steilen Abschnitten. Gleich nach dem Start führt es auf eine Anhöhe mit fantastischer Sicht auf den tiefblauen Stausee „Barragem do Funcho“, eingebettet in den grünen Hügeln der Serra. Eine üppige Vegetation säumt den Uferweg, den es bis zur Staumauer entlang geht, um danach in einer steilen Abfahrt den nächsten idyllisch gelegenen Stausee, den “Barragem do Arade", zu erreichen. Danach führt die Strecke immer dem Ribeiro Arade entlang bis nach Silves, die frühere Hauptstadt der Algarve. Die markante Burg aus der maurischen Zeit bestimmt das Stadtbild. Weiter entlang dem Flüsschen Arade, immer in Richtung Küste. Von einer Anhöhe bietet sich ein wunderschöner Blick über das Mündungsdelta und die Stadt Portimão. Auf einem Fahrradweg radelt man über den großzügig gestalteten Hafenquai in Richtung Strand, dem „Praia da Rocha“. Wunderschön, unterhalb von rötlich braunen Klippen gelegen, wo sich auch das heutige Hotel befindet.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 610 hm	ca. 610 hm	ca. 49 km

Verpflegung

Frühstück

Unterkunft

Hotel Jupiter - Portimão ★★★★ o.Ä.
Avenida Tomás Cabreira
8500-802 Portimão PT

Tag 6 Radtour 5 Portimão - Praia de Luz

Heute beginnt es mit einer Fahrt zum kleinen Fischerort Alvor. Durch verwinkelte Gassen radelt man durch den Ort hinauf zum breiten Mündungsdelta des Rio Alvor, ein riesiges Sumpfgebiet mit Kanälen und einer wattähnlichen Lagunenlandschaft, ein Refugium vieler Wasservögel. Hinunter zum Meer, zur größten Austernzucht der Algarve, die bei Ebbe gut sichtbar ist. Entlang dem breiten Strand „Meia Praia“ erreicht man Lagos. Über eine Brücke geht es in den Yachthafen und weiter in die geschichtsträchtige Stadt. An der palmengesäumten Promenade entlang, erreicht man den ehemaligen Sklavenmarkt. Am „Fort Bandeira“ geht es weiter bis zum Leuchturm „Ponta da Piedade“. Immer der Küste entlang geht es zum heutigen Etappenziel, Praia da Luz einem kleinen touristischen Ferienort mit schönen Strandabschnitten.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 520 hm	ca. 520 hm	ca. 48 km

Verpflegung

Frühstück

Unterkunft

Praia de Burgau ★★★ o.Ä.
Burgau PT

Tag 7 Radtour 6 Praia da Luz -Sagres

Gleich nach dem Start geht es über Burgau und eine Hügelkette, nahe den steil abfallenden Klippen weiter. Ein phantastischer Blick, auf den tiefblauen Atlantik und die ferne Küste von Sagres, begeistert. Über eine einsame Bucht geht es hinauf auf eine Hügelkuppe, von der man den kleinen Fischerort Salema sieht, der an einem Sandstrand, eingerahmt von hohen Felsen, liegt. Vom kleinen Ort Figueiras geht es über eine karge Steppenlandschaft, in denen vereinzelt Megalithe zu sehen sind. Vorbei an einer kleinen Bucht mit einem netten Restaurant, geht es zum Ort Raposeira. Berühmt durch das Wohnhaus von Heinrich dem Seefahrer und einer von ihm erbauten Kapelle. Über eine Hochebene, auf der man schon den salzigen Meereswind der nahen Westküste spürt und von weitem den Leuchtturm von Cabo de São Vicente sieht, geht es zum südwestlichsten Punkt Europas, der auf der von der Meeresbrandung umtosten Klippen liegt. Dann geht es weiter auf einer Küstenstraße nach Sagres, wo sich die sagenumwobene Seefahrerschule befunden hat, in der die besten Seefahrer Portugals ausgebildet wurden, die später die Weltmeere entdeckten. Ihr Reiseziel ist erreicht.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 590 hm	ca. 590 hm	ca. 44 km

Verpflegung

Frühstück

Unterkunft

Hotel Mareta View ★★★★ o.Ä.
Beco D. Henrique
8650-327 Sagres PT

Tag 8 Abschied nehmen von der Algarve

Die Reise endet nach dem Frühstück.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

> 7 Nächte in 3- und 4-Sterne-Hotels, Zimmer mit Bad/Dusche und WC

> 7x Frühstück

> Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft

> Transfer am zweiten Tag zum Startort in Azinhal

> Ausführliche Tourenbeschreibung mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes auf den Routen

> Detaillierte Radkarte mit Richtungsangaben, Höhenprofil und hilfreichen Hinweisen

> 6 sorgfältig ausgearbeitete Routen mit GPS Daten zum Downloaden auf Handy oder Tablet (notwendig zur Navigation)

> Service Hotline Mo-Fr 9-18 Uhr, am Wochenende & Feiertagen im Notfall

> Begrüssung, Infogespräch, Fahrradübergabe und Anpassung

exkludierte Leistungen

> Kur-Ortstaxe soweit fällig

> Transfer von Sagres zum Flughafen

> Radmiete

> Flughafen Transfer bei Anreise

Termine

Für individuelle Termine sehen sie auf unserer Webseite nach.

ASI Reisen
Tschurtschentalerhof 1
6161 Natters
Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialisteninnen von
Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60
E buchung@asi.at

2PTFAO011B